

Dr. med. Hans-Michael Muehlenfeld: Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Diese Evaluation basiert auf den Daten von 14 Studierenden.

Zeitraum: 01.01.2005 bis 27.11.2007

Erläuterung: In der mittleren Spalte finden Sie die *Durchschnittsnoten* für *Ihre Praxis*, rechts außen zum Vergleich für *alle Praxen*. Aus der Evaluation errechnen sich insgesamt drei Gesamtnoten:

Gesamtnote A: Mittelwert der Betreuungsnoten

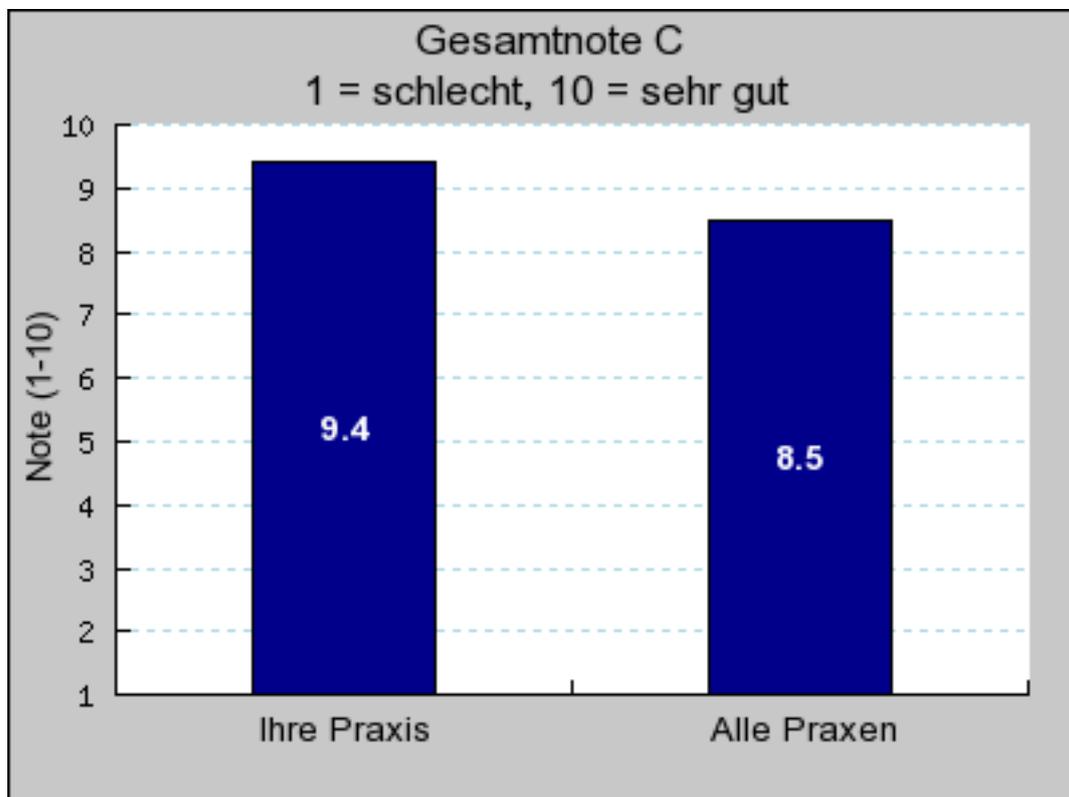
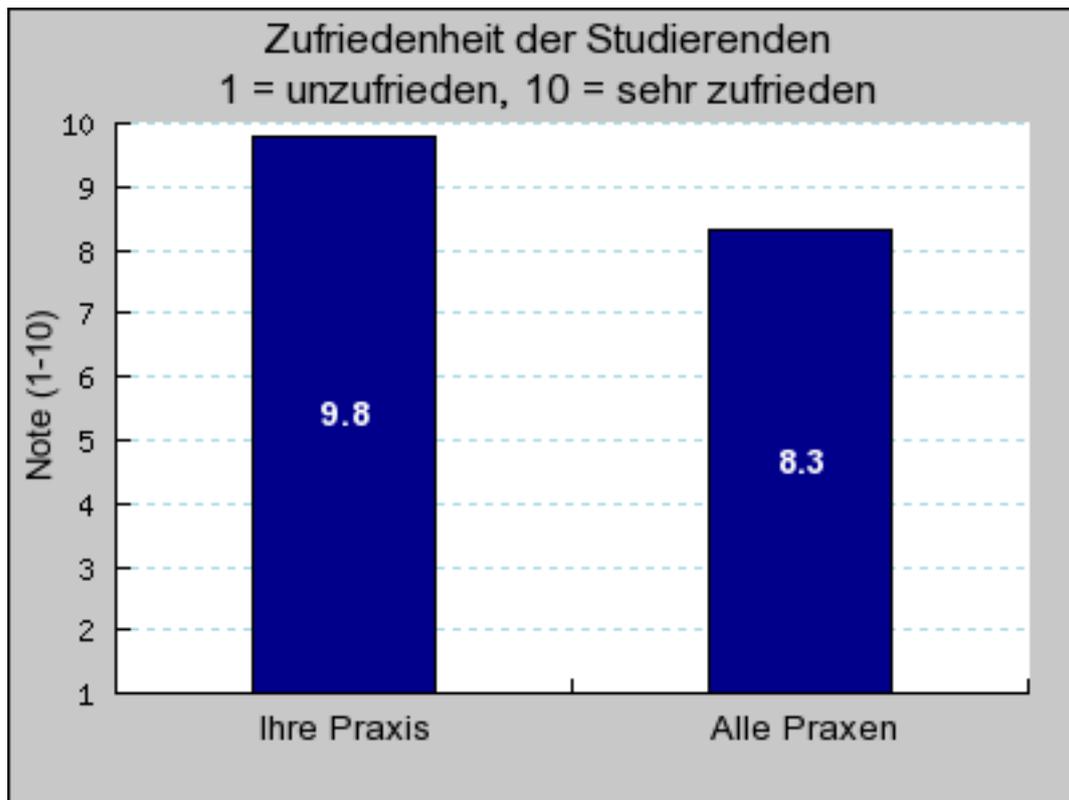
Gesamtnote B: Mittelwert der Bewertung der Lerninhalte

Gesamtnote C: Mittelwert aus Gesamtnote A, Gesamtnote B und Zufriedenheit d. Studierenden.

Qualität der Betreuung im gesamten Praktikum (1 = schlecht, 10 = sehr gut)	Ihre Praxis	Alle Praxen
Die Ärztin/der Arzt konnte mir alles gut erklären.	9.4	8.5
Die Ärztin/der Arzt und das Praxispersonal haben sich viel Zeit genommen, die von mir übernommenen Tätigkeiten zu besprechen.	9.4	8.3
Es wurde mir immer Zeit eingeräumt, Neues zu erlernen.	9.6	8.3
Das Praktikum war nicht zu theoretisch.	9.7	8.8
Die Anforderungen an mich waren nicht zu hoch.	8.1	8.9
Alle im Praxisteam waren daran interessiert, dass ich etwas verstehe.	9.3	9.2
Ich habe im Praktikum Strategien zur Problemlösung erlernt.	9.1	7.4
Gesamtnote A	9.3	8.5

Qualität der Lerninhalte (1 = schlecht, 10 = sehr gut)	Ihre Praxis	Alle Praxen
Erkennen häufiger Krankheiten und deren Therapie	9.5	9.1
Arzneiverordnungen	8.6	8.4
Arbeitsfähigkeitsbescheinigung	9.5	8.6
Prävention	8.4	8.2
Vorsorgeuntersuchungen	8.6	8.7
Familienmedizin	10.0	8.9
Hausbesuche	9.8	9.1
Kommunikation	9.8	9.1
Patientenerwartung gerecht werden	9.8	8.9
Betreuung chronisch Kranker	8.7	8.9
Impfwesen	9.3	8.6
Technik	8.2	8.4
Gerätediagnostik	9.5	8.6
Besprechung von Laborbefunden	9.3	8.7
Kooperation mit Spezialisten	8.2	7.8
Gesamtnote B	9.2	8.7

Beteiligung an Untersuchungen, Anamnesen und Hausbesuchen	Ihre Praxis	Alle Praxen
Anamnesen: vom Studierenden durchgeführt (Anzahl pro Stud.)	18.6	11.0
Anamnesen: unter ärztlicher Anleitung durchgeführt (Anzahl pro Stud.)	12.6	7.4
Untersuchungen: vom Studierenden durchgeführt (Anzahl pro Stud.)	17.1	11.2
Untersuchungen: unter ärztlicher Anleitung durchgeführt (Anzahl pro Stud.)	25.2	13.0
Anteil der Studenten, die an Hausbesuchen teilgenommen haben (in Prozent)	100.0	97.4



Studentenkommentare

Im ausgewählten Zeitraum haben 14 Studenten einen Kommentar abgegeben.

1: Das Beste nach 6 Jahren Medizinstudium. Es gibt Patienten!!! Man darf sie untersuchen, ist doch prima.

Schlecht:

Arbeitszeitregelung. Sollte vorher festgelegt werden und zwar von Seiten der Uni, damit es später zu keinen Mißverständnissen kommt. Es besteht ja ein gewisses Abhängigkeitsverhältnis. Es besteht die Gefahr, dass die Blockpraktika Kindererziehung und das finanzielle Einkommen gefährden.

2: Das Praktikum hat mir total viel Spaß gemacht, zum einen denke ich, weil ich sowohl viel Praktisches als auch Theoretisches gelernt habe, zum anderen weil das Arbeitsklima in der Praxis außerordentlich gut war. Ich wurde zum selbständigen Arbeiten animiert und konnte jederzeit den Arzt aber auch die Helferinnen um Hilfe und Rat bitten. Besonders Spaß haben mir die Hausbesuche gemacht, bei denen ich manches mal einen umfassenden Einblick in das soziale Umfeld und die häusliche Umgebung der Patienten gewinnen konnte, was meiner Meinung nach sehr wichtig ist um jede individuelle Krankheitsgeschichte besser verstehen zu können.

3: DR. Mühlenfeld zeigt eine ganz faszinierende Art im Umgang mit Patienten, weiß Praktikanten zu fördern, fordern, motivieren und zu begeistern und er und sein gesamtes Team haben dazu beigetragen, daß dieses Praktikum zu einem der besten, effektivsten, befriedigendsten und angenehmsten des ganzen Studiums geworden ist! Danke und großes Kompliment!

4: Alles sehr gut (s. Evaluation). Herr Mühlenfeldt nahm sich immer Zeit zum Erklären, selbst an stressigen Tagen. Die Sprechstundenhilfen waren ausnahmslos sehr freundlich, haben mich miteingebunden.

Eine empfehlenswerte Lehrarztpraxis!

5: Ich fand so ziemlich alles gut. Besonders die Möglichkeiten, bei fast jedem Patienten das Gespräch mit zu verfolgen, die Möglichkeit, viele Patienten zu sonographieren und wie sich das Personal auf mich eingestellt hat (jeder Patient wurde zuerst gefragt, ob man mit bei Gespräch sein durfte. Bedauerndwert eigentlich nur, daß die Praxis in Bremen liegt und nicht in Göttingen.

6: Sehr gut fand ich das sich Dr Mühlenfeld immer sehr viel Zeit genommen hat und mich auch viel eigenständig arbeiten ließ.

Für mich hat sich in diesem Praktikum der Berufswunsch Allgemeinmedizin bestätigt

7: Schlecht war, dass es teilweise so stressig war, wegen grippaler Infektwelle, dass ich viel daneben stand, aber gut war, dass mir von Anfang an zugetraut wurde allein mit Patienten die Anamnese zu erheben und sie zu untersuchen. Die Stimmung in der Praxis war toll und alle, sowohl Arzthelferinnen, als auch Ärzte waren sehr freundlich zu mir und haben mich sehr gut eingebunden und mir viel gezeigt.

8: hervorragender Einsatz des Lehrarztes, er hatte sehr klare Vorstellungen, was die Studenten aus der Zeit mitnehmen sollten. Habe mich in der Praxis sehr wohl gefühlt

Es fehlt die Anbindung zum Kurs Allgemeinmedizin, gleichzeitig sollte den Studenten aber auch weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, das Praktikum z.B. nach dem 4. klin. Semester zu absolvieren, da es durch die anderen Praktika leicht zu Terminproblemen kommen kann.

9: Dr. Mühlenfeld war sehr bemüht mich in den Ablauf einzubinden und mich selbständig arbeiten zu lassen. Ich fühlte mich sehr gut betreut und angeleitet. Idealerweise hätte ich mir das Praktikum nicht wünschen können.

10: Der Arzt hat mit mir die Fälle sowohl vor- als auch nachbesprochen

11: Dr. Mühlenfeld war sehr bemüht und hat sich viel Zeit genommen mir alles genau zu erklären und auch die Bedeutung des Hausarztes zu untermauern. Ich hatte stets das Gefühl, dass ihm mein Lernerfolg während dieses Praktikums sehr am Herzen lag. Besonders toll war, dass ich immer auch eigene Patienten hatte, die ich zunächst alleine untersuchen konnte. Ich habe - wie ich es mir auch vor Beginn des Praktikums gewünscht habe - besonders die Sonografie üben können. Insgesamt ein tolles Praktikum!

12: GUT: der Lehrarztwar SEHR engagiert und kompetent!

schlecht: eine bessere Absprache der Bewertungskriterien und der Erwartungshaltung des Lehrarztes wäre gut gewesen.

13: gut: Einblick in das Fach Allgemeinmedizin

schlecht: hohen Anforderungen mit 6 Anamnesen (Ich hätte mir meine Zeit lieber freier eingeteilt und eigene Schwerpunkte gesetzt)

14: I